

Liebe Schulgemeinde der Burgwaldschule,

leider muss ich Ihnen heute mitteilen, dass sich die Lage bei uns noch nicht entspannt hat.

Wir haben ein weiteres positiv getestetes Mitglied des Kollegiums.

Die betroffenen Klassen und Kollegen wurden am Wochenende zunächst von den Klassenleitungen, bzw. von den Elternbeiräten erstinformiert und das Gesundheitsamt hat dann mit allen Betroffenen, die unter der bei uns hinterlegten Notfallnummer zu erreichen waren, Kontakt aufgenommen.

Danach wurden neben der Klasse 10c, die ja bereits zum Wochenende im Distanzunterricht war, die Klassen 6d, 7b und die Hälfte der 7c in Quarantäne geschickt.

Für sie versuchen wir, so schnell es unter den momentanen Umständen möglich ist, Distanzunterricht anzubieten.

Fehlt Ihnen dafür im Haushalt ein Endgerät, sprechen Sie uns bitte über das Sekretariat an. Wir können einige Geräte verleihen.

Morgen werden, Stand heute 18 Uhr, 16 Kolleginnen und Kollegen fehlen.

Aus schulorganisatorischen Gründen bleiben am Montag und am Dienstag deshalb außerdem die Klassen 5b, der Rest der 7c und der gesamte Jahrgang 9 im Distanzunterricht.

Ein Großteil der fehlenden Kolleginnen und Kollegen bleibt als Vorsichtsmaßnahme zuhause, weil die Corona-Warn-App bei Ihnen angeschlagen hat. Das könnte auch bei Schülerinnen und Schülern der Fall sein, wenn sie bei den erkrankten Kollegen Unterricht hatte. Nehmen Sie den Alarm bitte ernst und lassen sie ihr Kind dann testen. Bis zum negativen Testergebnis kommt es dann nicht zur Schule.

Das Gesundheitsamt bittet Sie ihr Kind möglichst beim Hausarzt testen zu lassen, es muss kein Schnelltest sein, und die Testung wird für sie kostenfrei sein, wenn Sie sich auf den Alarm Ihrer App berufen.

Wir arbeiten noch am Vertretungsplan für morgen. Er wird auf der Homepage veröffentlicht wie immer.

Bitte achten Sie weiterhin auf Krankheitssymptome und schicken Sie kranke Kinder nicht zur Schule.

Geschwisterkinder von in Quarantäne gesetzten Schülerinnen und Schülern dürfen zur Schule kommen, so lange sie symptomfrei sind.

Krankmeldungen nehmen wir derzeit am liebsten per Mail an das Sekretariat entgegen.

Außerdem möchte ich mich ganz herzlich für das Engagement aller Eltern bedanken, die am Wochenende geholfen haben Infos weiter zu geben. Das Gesundheitsamt ist durch die hohe Zahl der im Landkreis zu bearbeitenden Fälle stark gefordert. Ich hatte aber in jedem Moment der

Zusammenarbeit das Gefühl, dass man dort sehr sorgfältig prüft und informiert.

Gegebenenfalls werden die Schriftstücke zur Quarantäneanordnung einige Tage auf sich warten lassen, aber ich denke das ist auszuhalten.

Bleiben Sie bitte gesund.

Mit freundlichen Grüßen,

Tanja Lauber

Konrektorin für das Schulleitungsteam.